

# Wie unsere Gegner den Krieg sehen

Z

Bilder vom Kriege, aufgenommen von unseren Gegnern.  
Gesammelt und mit einer Einleitung herausgegeben von

**Erich Schontek**

1.-30. Tausend

**Eines der vielen Presseurteile:**

Wie wir den Krieg erleben, das wissen wir, aber wie unsere Gegner den Krieg sehen, das bildet eine Ergänzung unseres Wissens und Schauens, die, dem umfassenden Blick fast notwendig erscheinend, farbenreiche künstlerische Formen gewonnen hat in einem Werk, das Erich Schontek unter besagter Überschrift bei Grethlein & Co. in Berlin herausgibt. Es ist ein stattlicher Quartband mit 200 Bildern vom Krieg, wie sie von unseren Gegnern aufgenommen sind, übrigens durchaus zuverlässige Wiedergaben, denn das Material zu diesem Bildwerk wurde dem Herausgeber von der Königlichen Hausbibliothek in Berlin zur Verfügung gestellt. Da zieht das Kriegs- und Heimatleben in den Ländern der „Entente“ mit photographischer Treue am Auge des Beschauers vorüber. Das Treiben der Poilus und Commies, Zeppeline über London, Fokker über Ypern und Reims, das Schlachtfeld von Verdun, Pariser Leben während des Kriegs, Unterseebootschrecken, herbes Kriegsidyll der serbischen Königsfamilie, König Peter von Serbien auf schreckhafter Flucht und vieles andere mehr. Alles in allem ein Bilderbuch eigenartigster Zusammensetzung, über dessen Besichtigung aber auch nicht die ausgiebige Einführung des Herausgebers vergessen werden soll.

Strasburger Post

Bitte bringen Sie das Buch reihenweise ins Fenster, es ist eines der wenigen Bücher vom Kriege, die auch die Soldaten interessieren! Zu Ergänzungsbestellungen sei der heutige Bestellzettel empfohlen!

Verlag Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig-Berlin